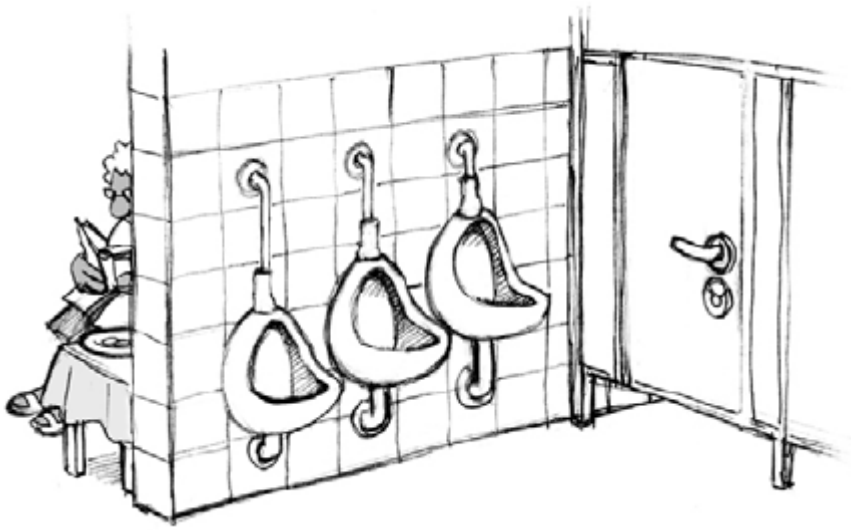
# Zum Begriff Usability

Der Begriff der Gebrauchstauglichkeit, der eben nicht nur die menschengerechte Gestaltung sondern auch die Anpassung an die eigentliche Aufgabe beinhaltet, ist die strengere Definition für den Wunsch nach Benutzerfreundlichkeit. Dieser Begriff findet sich dann auch in den offiziellen Standards zu diesem Thema.



Doch handlicher, verbreiteter und vor allem intuitiver ist sicher der Begriff „Benutzerfreundlichkeit“. Im englischen Sprachraum spricht man allgemeiner von „Usability“. Gemeint ist immer das Produkt aus (nach ISO 9241 Teil 11):

**Effektivität** Wird das Ziel erreicht? Wird die Aufgabe gelöst? Ist das Ergebnis korrekt? Bsp.: *Sieht der Besucher alle Informationen auf der Website? Ist das Programm zuverlässig? …*

**Effizienz** Ist der Aufwand durch den Einsatz eines neuen Werkzeuges gesunken oder ist die Einführung reiner Selbstzweck? Bsp.: *Werden Arbeiten jetzt schneller erledigt? Finden Nutzer nun schneller zum Ziel?*

**Zufriedenheit** Empfinden die Nutzer das Werkzeug, das Medium, die Website auch als angenehmer? Bsp.: *Macht es Spaß damit zu arbeiten? Verbessert es die „User Experience“?*

## Prinzipien

* Aufgabenangemessenheit Die Durchführung der Arbeitsaufgabe soll unterstützt werden, ohne den Benutzer durch Eigenschaften des Systems zu belasten.

* Selbstbeschreibungsfähigkeit Der Dialog soll unmittelbar verständlich sein und auf Wunsch Erläuterungen geben.

* Steuerbarkeit Der Benutzer soll Arbeitstempo, Auswahl und Reihenfolge von Arbeitsmitteln, Art und Umfang von Ausgaben beeinflussen können.

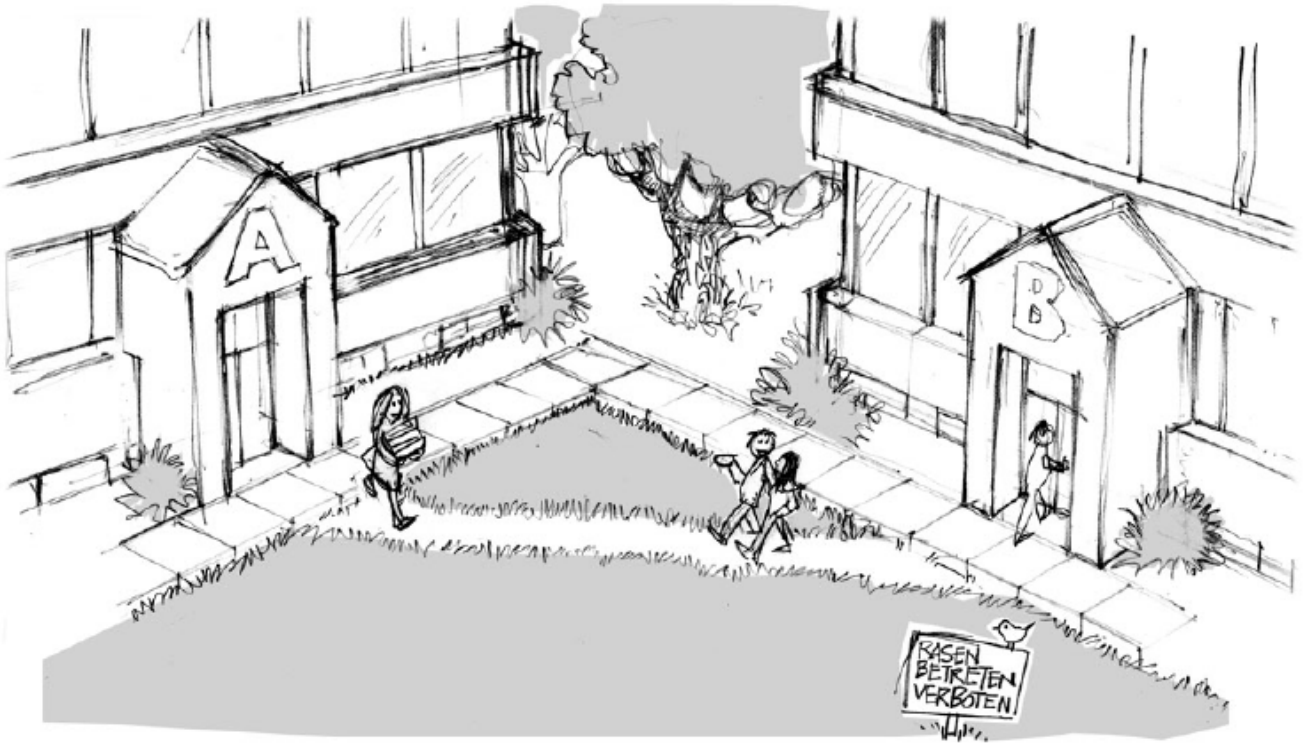
* Fehlertoleranz Fehlerhafte Eingaben sollen deutlich angezeigt werden und sich einfach beheben lassen bzw. automatisch durch das System korrigiert werden.

* Erwartungskonformität Der Dialog soll den Erwartungen, Erfahrungen und Bedürfnissen des Benutzers entsprechen.

* Individualisierbarkeit Das Programm muss an die Erfordernisse der Aufgabe und die Fähigkeiten und Vorlieben anpassbar sein

* Lernförderlichkeit Die Bedienung des Programms sollte leicht erlernbar sein.

Diese Prinzipien gelten für Wasserhähne genauso wie für komplexe Software oder Websites. Sie sind allgemeingültig und müssen dann an den jeweiligen Kontext angepasst werden.




From:
https://wiki.qualifizierung.com/ - **wiki.qualifizierung.com**

Permanent link:
**https://wiki.qualifizierung.com/doku.php/fh:zum_begriff**

Last update: **2007/05/30 18:01**